



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 04/21

August 2021

Energieversorgung in Hessen im April 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im April 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im April 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021	8
2. Strom- und Wärmelerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

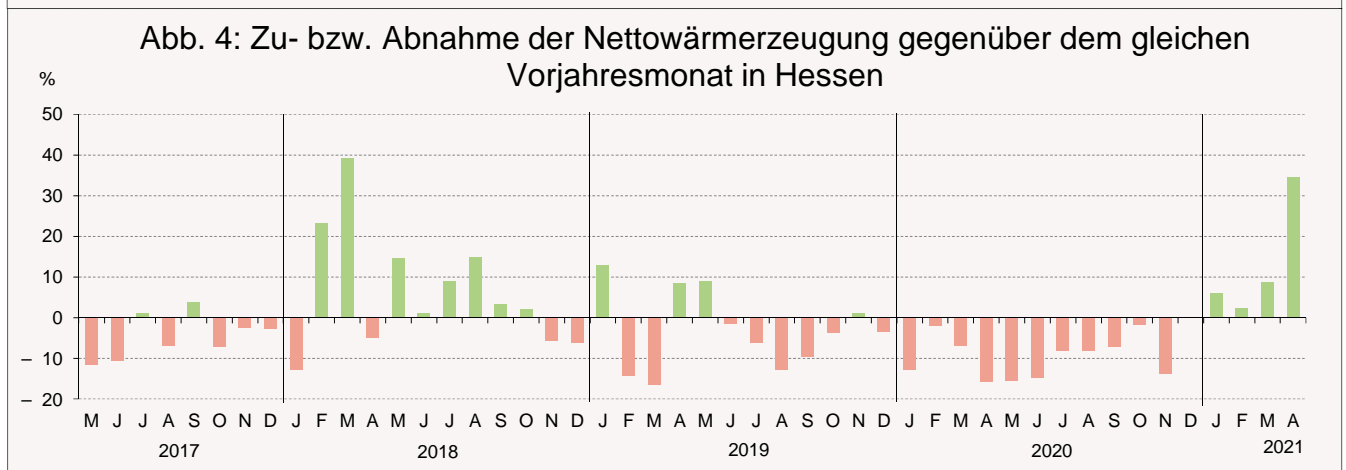
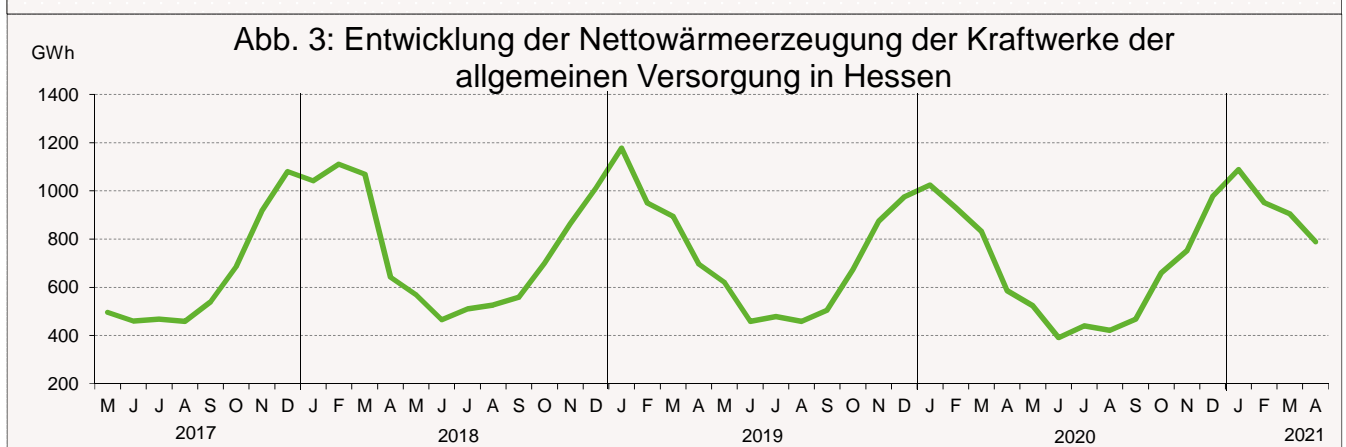
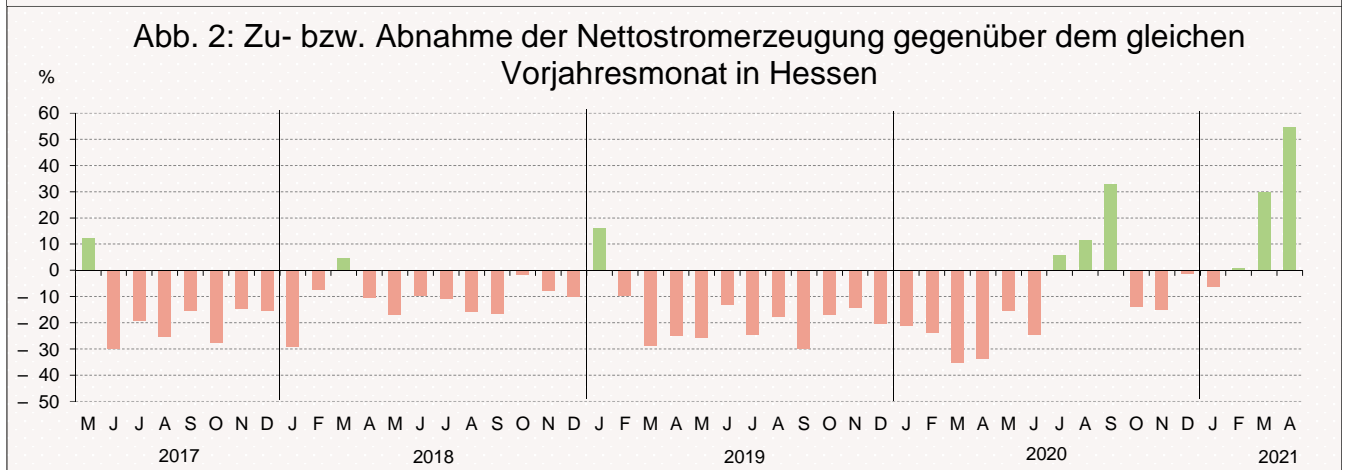
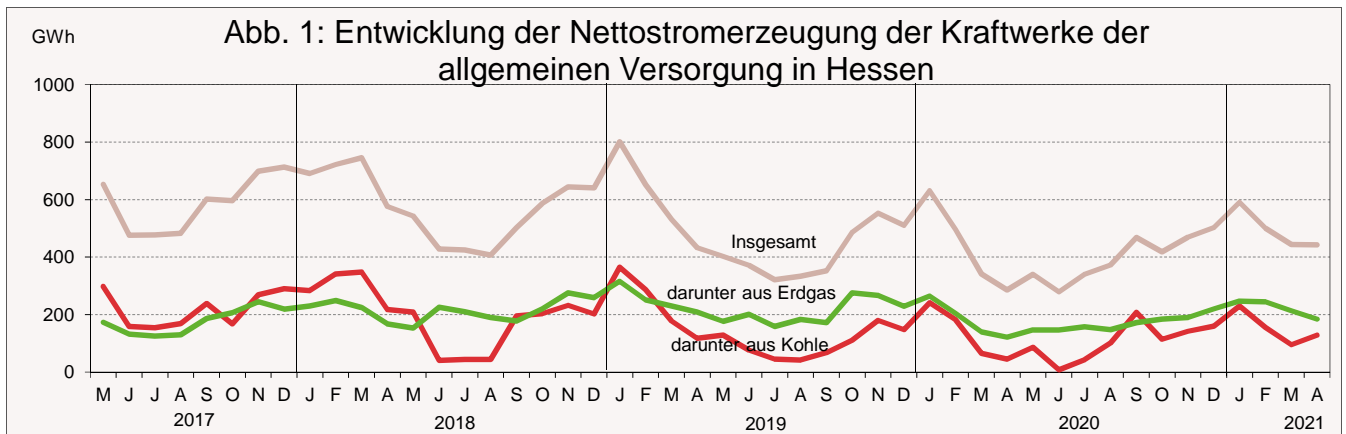
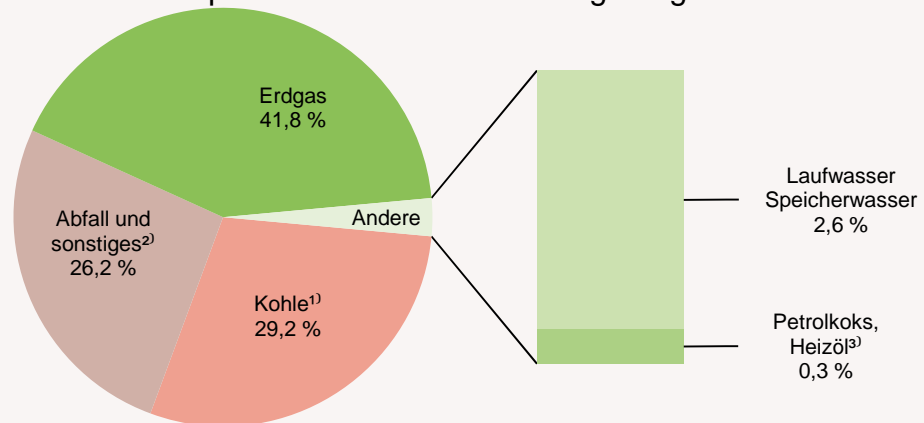


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im April 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

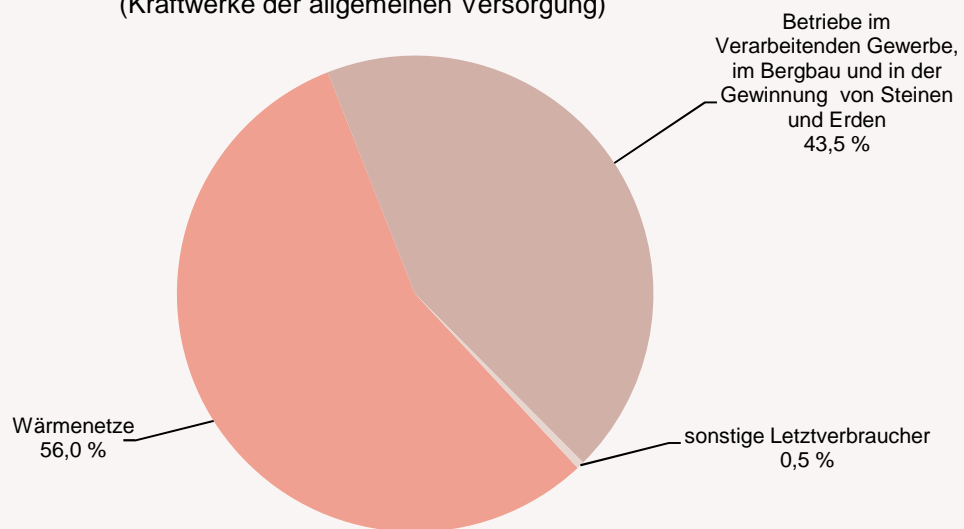
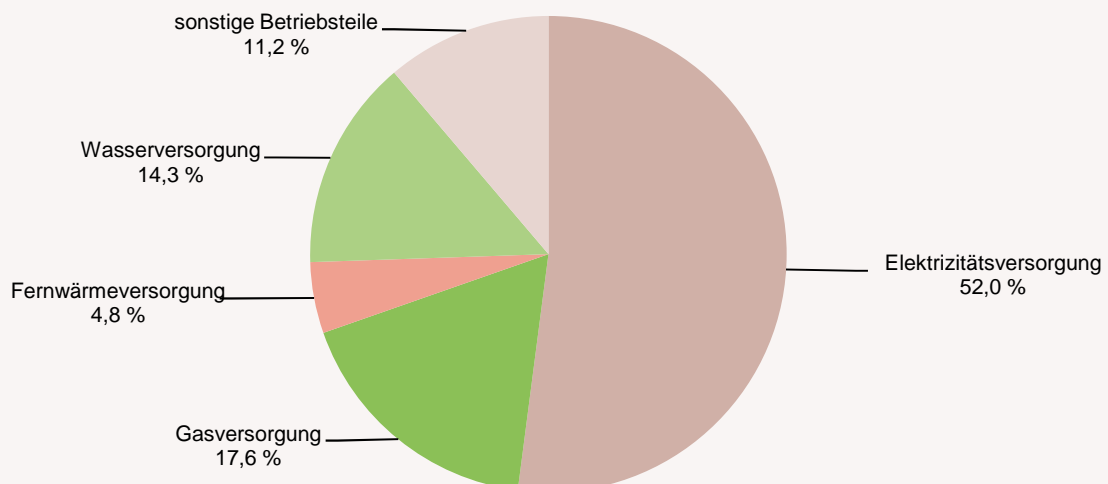


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im April 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021

Art der Angabe	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	319 536	494 985	492 757	– 0,5	54,2	1 934 096	2 191 263	13,3
davon aus								
Wasserkraft	10 168	13 377	11 457	– 14,4	12,7	56 569	39 516	– 30,1
Wärmekraft	309 368	481 608	481 300	– 0,1	55,6	1 877 527	2 151 747	14,6
Eigenverbrauch	33 509	50 579	50 145	– 0,9	49,6	178 898	211 790	18,4
Nettostromerzeugung	286 027	444 406	442 612	– 0,4	54,7	1 755 198	1 979 473	12,8
davon aus								
Wasserkraft	10 017	13 215	11 333	– 14,2	13,1	55 732	38 867	– 30,3
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	10 017	13 215	11 333	– 14,2	13,1	55 732	38 867	– 30,3
Wärmekraft	276 010	431 191	431 279	0,0	56,3	1 699 466	1 940 606	14,2
darunter aus								
Steinkohle	42 476	83 906	119 733	42,7	181,9	508 532	565 011	11,1
Braunkohle	2 757	11 531	9 417	– 18,3	241,6	37 988	45 637	20,1
Erdgas ³⁾	121 756	213 205	184 812	– 13,3	51,8	730 996	889 447	21,7
Dieselmotorkraft, Heizöl ⁴⁾	1 758	1 597	1 515	– 5,1	– 13,8	5 281	7 142	35,2
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	61 389	63 602	64 940	2,1	5,8	213 573	218 188	2,2
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	45 874	57 352	50 863	– 11,3	10,9	203 095	215 183	6,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm.
— 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	431 279	258 191	59,9	1 940 606	1 270 917	65,5
davon aus						
Kohle	129 150	30 723	23,8	610 648	175 419	28,7
Erdgas	184 812	173 384	93,8	889 447	856 607	96,3
sonstiger Wärmekraft	117 317	54 084	46,1	440 511	238 891	54,2
Nettowärmeerzeugung	789 607	739 910	93,7	3 734 184	3 336 599	89,4
davon aus						
Kohle	128 205	122 771	95,8	653 694	641 184	98,1
Erdgas	420 583	379 463	90,2	1 866 023	1 628 297	87,3
sonstiger Wärmekraft	240 819	237 676	98,7	1 214 467	1 067 118	87,9

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	3 697	22 339	17 531	– 21,5	x	82 052	100 285	22,2
Braunkohlen	t	5 980	18 466	17 714	– 4,1	196,2	67 513	75 598	12,0
Mineralölprodukte	t	212	128	136	6,3	– 35,8	542	830	53,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	30 954	49 296	46 334	– 6,0	49,7	178 148	190 934	7,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 238	5 342	4 401	– 17,6	35,9	18 685	21 302	14,0
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	41 402	70 907	64 755	– 8,7	56,4	230 474	289 904	25,8
Abfall ⁴⁾	t	103 342	152 153	117 027	– 23,1	13,2	455 586	518 962	13,9
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	14 875	23 214	37 131	60,0	149,6	151 233	169 300	11,9
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	x
Mineralölprodukte	t	289	264	298	12,9	3,1	985	1 261	28,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	34 438	34 946	30 081	– 13,9	– 12,7	130 450	123 630	– 5,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 179	1 156	820	– 29,1	– 30,4	4 034	3 603	– 10,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 905	1 779	3 917	120,2	0,3	13 734	9 719	– 29,2
Abfall ⁴⁾	t	35 107	37 987	50 484	32,9	43,8	117 554	133 239	13,3
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	193	81	964	x	x	6 119	2 255	– 63,1
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	78	5	53	x	– 32,1	327	306	– 6,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	196	236	250	5,9	27,6	983	1 040	5,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	161	35	32	– 8,6	– 80,1	799	210	– 73,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	7 673	4 376	4 813	10,0	– 37,3	33 136	28 191	– 14,9
Abfall ⁴⁾	t	20 503	18 589	1 989	– 89,3	– 90,3	140 830	103 076	– 26,8
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	18 765	45 634	55 626	21,9	196,4	239 404	271 840	13,5
Braunkohlen	t	5 980	18 466	17 714	– 4,1	196,2	67 603	75 598	11,8
Mineralölprodukte	t	579	397	487	22,7	– 15,9	1 854	2 397	29,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	65 588	84 478	76 665	– 9,2	16,9	309 581	315 604	1,9
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 578	6 533	5 253	– 19,6	14,7	23 518	25 115	6,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	52 980	77 062	73 485	– 4,6	38,7	277 344	327 814	18,2
Abfall ⁴⁾	t	158 952	208 729	169 500	– 18,8	6,6	713 970	755 277	5,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021

Art der Angabe	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	57 729	78 241	119 562	52,8	107,1	515 846	561 200	8,8
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	5 067	5 259	5 345	1,6	5,5	21 703	22 105	1,9
Erdgas und übrige Gase	189 608	276 403	244 392	– 11,6	28,9	966 479	1 109 891	14,8
Wasserkraft	28 067	34 101	29 766	– 12,7	6,1	129 826	114 459	– 11,8
Windkraft	296 652	371 214	282 201	– 24,0	– 4,9	2 147 991	1 381 267	– 35,7
Photovoltaik	264 737	172 127	227 207	32,0	– 14,2	540 264	501 416	– 7,2
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	112 223	127 478	119 188	– 6,5	6,2	481 073	492 516	2,4
Abfall ⁴⁾	47 568	63 010	59 943	– 4,9	26,0	209 980	230 120	9,6
Insgesamt	1 001 652	1 127 832	1 087 603	– 3,6	8,6	5 013 162	4 412 974	– 12,0
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	716 936	721 077	675 507	– 6,3	– 5,8	3 374 375	2 560 483	– 24,1
Konventionellen Energieträgern	284 717	406 756	412 096	1,3	44,7	1 638 786	1 852 491	13,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	18 090	95 973	84 926	– 11,5	x	411 545	453 461	10,2
Braunkohlen	18 900	48 905	43 279	– 11,5	129,0	173 356	200 233	15,5
Mineralölprodukte	2 423	1 131	1 642	45,2	– 32,2	7 756	10 577	36,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	53 846	61 093	59 088	– 3,3	9,7	250 550	252 041	0,6
Biogas, Klärgas ³⁾	13 112	21 935	16 209	– 26,1	23,6	81 293	85 596	5,3
Erdgas und übrige Gase	328 015	447 895	420 583	– 6,1	28,2	1 620 102	1 866 023	15,2
Abfall ⁴⁾	151 862	228 451	163 881	– 28,3	7,9	829 340	866 252	4,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	572 660	879 204	761 896	– 13,3	33,0	3 277 375	3 610 143	10,2
davon an								
Wärmenetze	314 397	534 425	426 310	– 20,2	35,6	2 095 472	2 281 837	8,9
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	255 455	339 686	331 579	– 2,4	29,8	1 162 050	1 305 840	12,4
sonstige Letztverbraucher	2 808	5 094	4 006	– 21,4	42,7	19 853	22 466	13,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klärgas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom.

— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2020 sowie im März und April 2021

Art der Angabe	April 2020 ¹⁾	März 2021 ²⁾	April 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	134	134	134	—	—	134	134	—
Beschäftigte ³⁾	17 746	18 130	18 149	0,1	2,3	17 754	18 119	2,1
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 201	9 435	9 446	0,1	2,7	9 188	9 429	2,6
Gasversorgung	3 128	3 187	3 196	0,3	2,2	3 125	3 182	1,8
Fernwärmeversorgung	843	877	876	– 0,1	3,9	843	876	4,0
Wasserversorgung	2 538	2 592	2 599	0,3	2,4	2 540	2 593	2,1
sonstige Betriebsteile	2 036	2 038	2 032	– 0,3	– 0,2	2 058	2 038	– 0,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 190	2 585	2 187	– 15,4	– 0,1	9 031	9 380	3,9
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	104 268	87 368	108 707	24,4	4,3	355 015	370 660	4,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
					Euro			
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März	142,6	153,5	141,8	137,9	4 904,0	5 851,0	4 635,7	3 769,0
April	119,9	129,9	126,6	120,3	6 302,0	5 549,6	5 158,0	3 889,0
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...